



Katholischer
Deutscher
Frauenbund



Die schneebedeckten Blüten scheinen zurzeit symbolisch für die Lebenspläne zu stehen, die durch den Ukrainekrieg unter Bomben begraben wurden, oder die Zukunftspläne, die durch die Corona Pandemie seit zwei Jahren auf Eis liegen.

Genau wie der Schneefall auf Blütenpracht wird unser Leben manchmal durchkreuzt, werden unsere Hoffnungen eingefroren, fallen in der Kälte zusammen...

Auch die Texte der Fastenzeit, Kar- und Ostertage zeigen uns, dass alles manchmal ganz anders kommt als wir gewünscht hätten.

Die Jüngerinnen und Jünger müssen mit der Erfahrung fertig werden, dass ihr geliebter Jesus, in den sie so viele Hoffnungen gesetzt haben, am Kreuz ermordet wird.

Doch nährt Ostern in uns auch die Hoffnung, dass das Leben und die Liebe am Ende siegen.

Nähren Sie auch in sich immer wieder diese Hoffnung, die uns von Innen stärkt und erwärmt, damit die schrecklichen Nachrichten uns nicht zu sehr in die Kälte hineinziehen.

Dr. Ursula Schell
Geistliche Begleiterin des KDFB
Diözesanverbandes Augsburg e.V.